



Jahresbericht 2013



Jahresbericht
der Reiner Meutsch Stiftung
FLY & HELP
2013



Jahresbericht 2013

Inhaltsverzeichnis:

1	Aufbau und Organe	3
2	Ziele und Strategien	4
3	Projekte 2013	5
4	Beschäftigte	22
5	Werbeformen	22
6	Aufwendungen	23
7	Sonstiges	23



Jahresbericht 2013

1 Aufbau und Organe

Leitungsorgan

Vorsitzender:	Reiner Meutsch	ehrenamtlich
Stellv. Vorsitzender:	Ellen Zimmermann	ehrenamtlich
Schatzmeister:	Jürgen Schumacher	ehrenamtlich

Aufsichtsorgan

Kuratoriumsmitglieder, alle ehrenamtlich:

Dr. Michael Frenzel

Vorstandsvorsitzender TUI AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI Travel PLC

Dipl. Oec. Wilhelm Höser

Sprecher des Vorstandes der Westerwald Bank eG

Helmut Lanio

Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH & Co. KG

Peter Orloff

Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken

Rüdiger Straub

Geschäftsführender Gesellschafter Straub & Linardatos GmbH

Carsten Rath

Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent

Die ersten Mitglieder des Kuratoriums wurden durch den Stifter auf die Dauer von 5 Jahren bestimmt. Danach ergänzt sich das Kuratorium durch Zuwahl durch die verbliebenen Kuratoriumsmitglieder. Die Amtszeit beträgt auch in diesem Fall 5 Jahre. Wiederwahl ist zulässig.



2 Ziele und Strategien

Hauptziel der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Mit der Hilfe der Spender errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser weltweit.

Die ersten fünf Projekte während der Weltumrundung von Reiner Meutsch waren erst der Anfang einer langfristig angelegten Bildungskampagne der Stiftung. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Hilfe der Spendengelder initiiert, gefördert und betreut werden.

Neben Bildungskampagnen unterstützt die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP Resozialisierungsprojekte für Drogenkinder sowie Einrichtungen für krebskranke Kinder.



3 Projekte 2013

Grundsätze der Mittelverwendung und Wirkungsbeobachtung:

Die Anfragen für Hilfsprojekte werden gesammelt und sorgfältig geprüft.

Im Rahmen der Tagung des Leitungsorganes wird über die Mittelverwendung beraten und diese freigegeben. Es gibt bestimmte Förderkriterien für die Projekte, z.B.:

- jedes Projekt hat eine Vertrauensperson vor Ort
- der Fortgang der Arbeit muss regelmäßig nachgewiesen werden
- die projektbezogene Verwendung der Spendenmittel muss fortlaufend offengelegt werden
- die Projekte basieren auf dem Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“

Für jedes Hilfsprojekt werden mehrere Kostenvoranschläge eingeholt. Der Vorstand Reiner Meutsch besucht die Förderprojekte persönlich vor Ort mit Sachverständigen und prüft den Einsatz der Mittel sowie die Belege.

Am Ende jedes Projektes wird ein Projektbericht angefertigt, der die genauen Maßnahmen und Ergebnisse dokumentiert.

Die Stiftung selbst hat keinerlei Ausgaben, da alle entstehenden Kosten von Reiner Meutsch persönlich, von dessen Firma Prime Promotion GmbH oder von Sponsoren übernommen werden.

Jahresbericht 2013

Ruanda, Gashonga:

Das Centre Scolaire Gashonga liegt ca. 30 Fahrminuten von Cyangugu entfernt im Südwesten Ruandas. Während eines Erdbebens 2008 wurden Teile der Schule stark beschädigt, so dass einige Klassenräume abgerissen werden mussten und ein Mangel an Unterrichtsräumen herrschte.

Die Schule wird von 944 Schülerinnen und Schülern besucht (468 Mädchen und 476 Jungen). Es unterrichten 17 Lehrerinnen und Lehrer am Schulzentrum in Gashonga.

Förderungsumfang FLY & HELP:

- Bau und Ausstattung von 3 Klassenräumen
- Bau eines Latrinenblocks à 10 Kabinen
- Installation von einer Regenwasserzisterne à 10 m³
- Kauf von Schul- und Sportmaterial
- Kauf von didaktischem Material (Wandkarten, Landkarten und Experimentenkästen)
- Kauf eines Computers mit Drucker und eines Kopierers

Kosten: 58.669 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Ruanda, Gikonko:

Die EP Byiza befindet sich im Sektor Gikonko mit ca. 21.000 Einwohnern. Sie liegt ca. 25 km von Butare entfernt und ist über eine gut befahrbare Piste erreichbar. Der Sektor ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Trotzdem ist Hunger und Mangelernährung unter der lokalen Bevölkerung noch weit verbreitet.

Im Rahmen der Schulreform „12 Years Basic Education“ hat der Distrik Gisagara die EP Byiza für den Ausbau zum Centre Scolaire ausgewählt. Derzeit werden in der Primar- und Sekundarschule ca. 1.200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Durch das große Bevölkerungswachstum und die Erweiterung zu „12 Years Basic Education“ werden in den nächsten beiden Jahren nochmal ca. 1.300 Schüler am CS Byiza erwartet. Unterstützt wird die Schule von der deutschen Ärztin Dr. Uta Düll, die bereits seit 17 Jahren in Ruanda lebt und im benachbarten Krankenhaus von Gikonko arbeitet. Der Ausbau der EP Byiza zum Centre Scolaire wird durch die bereits vorhandenen Räumlichkeiten der Schule nicht zu schaffen sein. Die deutlich erhöhte Schülerzahl von 2.500 macht den Bau weiterer Unterrichtsräume notwendig.

Förderungsumfang FLY & HELP:

- Bau eines Schulblocks à 4 Klassenräume (2-geschossig)

Kosten: 50.451 Euro

Nachher:



Jahresbericht 2013

Ruanda, Mukore:

Das Centre Scolaire Mukore befindet sich ca. drei Fahrstunden von der ruandischen Hauptstadt Kigali entfernt, im Distrikt Rutsiro, Sektor Rusebeya.

Die Schule in Mukore wurde 1914 gegründet und befindet sich auf einer Anhöhe. Dadurch ist die Ausdehnung begrenzt. Derzeit besuchen 686 Schülerinnen und Schüler das CS Mukore (359 Mädchen und 327 Jungen). Den Unterricht leiten elf Lehrerinnen.

Das Centre Scolaire Mukore besteht aus zwölf Klassenräumen. Von diesen wird einer als Direktion und Lehrerzimmer genutzt. Sieben der verbleibenden elf Unterrichtssäle sind in einem schlechten Zustand und sehr baufällig. Die hygienische Situation in Mukore ist mangelhaft. Für Schüler und Lehrer stehen insgesamt fünf Latrinen in Lehmbauweise zur Verfügung. Keine der Latrinen entspricht einem annehmbaren hygienischen Standard und alle können nur als Notlösung erachtet werden.

Förderungsumfang FLY & HELP:

- Bau und Ausstattung von sechs Klassenräumen und einem Büro
- Bau eines Latrinenblocks mit zehn Kabinen
- Installation von zwei Regenwasserzisternen à 10 m³

Kosten: 85.000 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Ruanda, Munyinya:

Die Groupe Scolaire Munyinya (GS Munyinya) befindet sich in Ruandas Nordprovinz und ist in ca. 70 Minuten über die Hauptstraße von Kigali aus zu erreichen. Die Schule wurde bereits 1947 gegründet und es sind immer noch Gebäude aus dieser Zeit erhalten. Derzeit besuchen insgesamt 1.714 Schülerinnen und Schüler die GS Munyinya. Auf der Primarschule unterrichten 21 LehrerInnen 1.448 SchülerInnen, auf der Sekundarschule 9 LehrerInnen 266 Schülerinnen.

Die GS Munyinya verfügt über 23 Klassenräume (6 Klassen für die Sekundarschule, 17 Klassen für die Primarschule). Wobei ein Block der Primarschule aus dem Jahr 1981 mit 4 Unterrichtsräumen zwar noch genutzt wird, aber angemessene Lehrveranstaltungen dort nicht mehr möglich sind. Das Gebäude besteht aus luftgetrockneten Lehmziegeln, Lehmörtel, Holzdachträgern und einer schadhafte Blecheindeckung. Ein Bodenbelag ist nicht vorhanden und durch die sehr klein bemessenen Fensteröffnungen dringt kaum Licht in den Innenraum.

Förderungsumfang FLY & HELP:

- Neubau und Ausstattung von drei Klassenräumen
- Installation einer Regenwasserzisterne mit 10m³

Kosten: 35.058 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Ruanda, Musasa:

Die Primarschule Musasa liegt ca. 40 Fahrminuten von Ruhengeri, der Hauptstadt der Nordprovinz, entfernt. Neben der Primarschule beherbergen die Räumlichkeiten in Musasa auch einen kleinen Kindergarten.

Derzeit besuchen 2.059 Schülerinnen und Schüler die EP Musasa (1.102 Mädchen und 957 Jungen). Der Unterricht wird von 22 Lehrern geleitet.

Die EP Musasa verfügt bei der selbst für ruandische Verhältnisse überaus großen Schülerzahl nur über unzureichende und zu wenige Klassenräume, um eine ansprechende Lernumgebung zu bieten. Es stehen 24 Unterrichtssäle zur Verfügung, von denen alle genutzt werden, aber einige bereits sehr baufällig sind. Daraus ergibt sich selbst für den üblichen 2-Schicht-Schulbetrieb eine Klassenstärke von über 40 Schülern pro Klasse. Zusätzlich ist die Schule in ihrer Ausdehnung durch die Hanglage eingeschränkt und anfällig für Erosions- und Wasserschäden durch die großen Niederschläge in Ruanda vor allem während der Regenzeit.

Förderungsumfang FLY & HELP:

- Abriss eines alten Klassenblocks und Neubau/Ausstattung von 3 Klassenräumen
- Installation einer Regenwasserzisterne mit 10m³

Kosten: 29.731,99 Euro

Die Projektkosten lagen bei 34.512 Euro, aber es wurden Restmittel aus anderen Ruanda-Projekten hiermit verrechnet.



Jahresbericht 2013

Ruanda, Nyampanga:

Die EP Nympanga liegt etwa 60 Fahrminuten von Cyangugu entfernt. Die südwestliche Grenzstadt Ruandas zum Kongo. Davon sind ca. 30 Minuten über eine geteerte Hauptstraße zu fahren. Der Rest über mehr oder weniger befahrbare Pisten bis man zur Schule nahe des Sektorbüros gelangt.

An der Schule werden derzeit 627 Schülerinnen und Schüler von 10 Lehrern unterrichtet. Dafür stehen fünf alte Klassenräume zur Verfügung, die sich zum Teil in sehr schlechtem Zustand befinden. Fünf weitere Klassenräume nach neuem Standard befinden sich im Bau. Es stehen nicht ausreichend Klassenräume für die große Schülerzahl zur Verfügung. Alte, vorhandene Unterrichtsgebäude sind zum Teil renovierungsbedürftig oder müssten abgerissen werden. Es gibt keine Regenwasserzisterne. Eine grundlegende Wasserversorgung ist nicht vorhanden.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Bau eines Blocks à 3 Klassenräumen.
- Installation einer 10m³ Wasserzisterne installiert

Kosten: 36.201 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Ruanda, Rubona:

Die EP Rubona liegt im Sektor Nkungu in der Nähe des Nyungwe-Regenwaldes.

Die Schule wird von 582 Schülerinnen und Schülern besucht (325 Mädchen und 257 Jungen). Unterrichtet werden sie von 8 Lehrern in derzeit 6 Klassenräumen.

Die vorhandenen 6 Klassenräume befinden sich alle in einem sehr baufälligen Zustand. Mit traditioneller Bauweise errichtet (Holzgeflecht mit Lehm ausgefacht) hat der ständige Wechsel von Regen- und Trockenzeiten in Ruanda die Gebäude unbrauchbar gemacht. Das Erdbeben von 2008 richtete weitere Schäden an den Unterrichtsräumen an, so dass sie zum Teil mit starken Rissen überzogen und einsturzgefährdet sind. Mittelfristig muss der komplette Altbestand ersetzt bzw. zumindest abgebrochen werden, um keine Schüler und Lehrer zu gefährden. Eine Wasserversorgung über Regen-, Quell- oder Leitungswasser ist an der EP Rubona nicht gegeben.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Abbruch eines baufälligen Blocks und Neubau/Ausstattung von 3 Klassenräumen
- Installation einer Regenwasserzisterne à 10m³

Kosten: 33.507 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Ruanda, Rugalika:

Die Primarschule Rugalika II befindet sich in Ruandas Südprovinz, Sektor Rugalika. Distrikt Kamonyi. Derzeit wird die Schule von ca. 1.194 Schülerinnen und Schülern besucht (633 Mädchen und 561 Jungen). Insgesamt unterrichten 17 Lehrerinnen und Lehrer in Rugalika.

Einige Gebäude der EP Rugalika II sind nicht mehr nutzbar und müssen über kurz oder lang abgerissen werden. Weitere Unterrichtsräume sind dringend renovierungsbedürftig. Hinzu kommt die immens hohe Schülerzahl. Über zwei „Unterrichtsschichten“ sind mehr als 1.100 Kinder auf zehn Klassenzimmer verteilt, im Schnitt also 55 Schülerinnen und Schüler pro Klasse. Die Schule verfügt über keine eigene Wasserversorgung. Auch die sanitären Einrichtungen sind mit insgesamt 20 Latrinen für alle Schüler nicht ausreichend.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Bau und Ausstattung von fünf Klassenräumen
- Installation von zwei Regenwasserzisternen à 10m³
- Bau eines Latrinenblocks à 10 Kabinen und einer barrierefreien Toilette

Kosten: 29.475 Euro für FLY & HELP (gleiche Summe nochmal von RLP)

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Myanmar, Chet Kan:

Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Welthungerhilfe. Die Schulen liegen im Township Pauk, Bundesland Magway. Der Landkreis Pauk wurde im Oktober 2010 von einem Hurrikan (Gyri) heimgesucht, und fast auf den Tag genau ein Jahr später kam es zu einer Flutkatastrophe, die noch schwerere Zerstörungen anrichtete als Giri.

Das Dorf Chet Kan ist ein mittelgroßes Dorf mit 130 Haushalten und etwa 935 Einwohnern. Die aktualisierten Schülerzahlen sind wie folgt: 8 Klassen von Grade 1 (Vorschulklasse: 107 Kinder unter 6 Jahren), und Grade 2 bis Grade 8 mit insgesamt 170 Kindern. Für diese stehen 11 Lehrer/-innen zur Verfügung. Die Schuleinrichtungen sind stark flutgefährdet. Von der Regierung wurde eine Grundschule (mit einem durchgehenden Raum) errichtet. Darüber hinaus gibt es auf dem Gelände noch einen überdachten Platz, unter dem Unterricht stattfindet. Ca. 15 % der Schüler/-innen werden in 2 Behelfsschulen außerhalb des Ortes unterrichtet, da viele Familien in der Gegend verstreut in erheblicher Entfernung vom Dorf auf ihren Höfen wohnen.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Bau eines flutsicheren Schulgebäudes mit 3 getrennten Klassenzimmern

Kosten: 18.500 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Myanmar, Kya Oe:

Dieses Projekt wird ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Deutschen Welthungerhilfe umgesetzt. Kya Oe liegt im Township Pauk, Bundesland Magway. Wie das Dorf Chet Kan (siehe oben), war Kya Oe ebenfalls von der Flutkatastrophe betroffen und kann bei starken Regenfällen jederzeit erneut überschwemmt werden.

Es ist ein mittelgroßes Dorf mit 160 Haushalten und etwa 820 Einwohnern. Die aktualisierten Schülerzahlen sind wie folgt: 7 Klassen von Grade 1 (Vorschulklasse: 21 Kinder unter 6 Jahren), und Grade 2 bis Grade 7 mit insgesamt 156 Kindern. Für diese 7 Klassen stehen 6 Lehrer/-innen zur Verfügung.

Die von der Regierung gebaute Grundschule (1 durchgehender Raum) weist Flutschäden auf, aber in dem Gebäude muss weiter unterrichtet werden, da kein Geld für einen Neubau zur Verfügung steht. Ein Behelfsgebäude wurde im Mai 2013 von einem kleinen Tornado erfasst und umgeworfen.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Bau einer Grundschule im Dorf Kya Oe

Kosten: 25.800 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Äthiopien, Yesero:

Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe umgesetzt. Das Projektgebiet liegt in der Amhara Region im mittleren Norden Äthiopiens an der Durchgangsstrasse Woreta – Woldya, im Umfeld der Kreishauptstadt Nefas Mewcha in den Kreisen Lay-Gayint und Tech-Gaynt.

80,71 Millionen Menschen leben in Äthiopien, nur 36 Prozent aller Erwachsenen können lesen und schreiben. Die Einschulungsrate beträgt 79,1 Prozent. 2.664.821 Kinder im Grundschulalter gehen nicht zur Schule. 43,6 Prozent brechen während der Grundschulzeit die Schule ab. Auf einen Lehrer kommen durchschnittlich 59 Schüler. Durchschnittlich 64 Schüler teilen sich ein Klassenzimmer. Die Kinder sitzen auf Lehmböden, Steinen oder auf einfachen, teilweise kaputten Bänken.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Renovierung und Ausstattung der maroden Grundschule in Yesero (25 Klassenräume)
- Bau von sanitären Anlagen (zwei Toilettenblocks)
- Erneuerung der Wasserversorgung der Schule

Kosten: 30.000 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Äthiopien, Mekuabia:

Das Projekt, welches in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe umgesetzt wird, liegt ebenfalls in der Amhara Region, im Dorf Mekuabia. Projektbeschreibung siehe oben.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Renovierung und Ausstattung der maroden Grundschule in Yesero (25 Klassenräume)
- Bau von sanitären Anlagen (zwei Toilettenblocks)
- Erneuerung der Wasserversorgung der Schule

Kosten: 30.000 Euro

Vorher:



Nachher:



Jahresbericht 2013

Brasilien, Maceió:

Ziel des Projekts ist eine Kapazitätsausweitung der seit 1997 bestehenden Vorschule von derzeit 40 auf zunächst 70 (ab Februar 2014) und später (etwa August 2014) 120 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren. Hierzu werden zwei neue Räume im Erdgeschoss und drei im neu entstehenden Obergeschoss geschaffen sowie zwei neue Erzieherinnen eingestellt. Im Obergeschoss entsteht neben einem Büro- und einem Unterrichtsraum auch ein größerer Raum für die Jugend- und Erwachsenenalphabetisierung und -fortbildung.

Anlass für dieses Erweiterungsprojekt war die Einsicht in die Notwendigkeit, die Straßenkinderarbeit nunmehr stärker im Präventionsbereich fortzuführen. Denn teils in städtischen Heimen untergebracht, teils in die Fänge von Drogendealern geraten, entzogen sich Straßenkinder seit etwa 2007 immer mehr dem pädagogischen Bestreben der StraßenerzieherInnen.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Finanzierung der Renovierungsarbeiten und des Ausbaus der Vorschule

Kosten: insgesamt 30.000 Euro – aufgeteilt auf 2013 und 2014 (jeweils 15.000 Euro)

Vorher:



Nachher



Jahresbericht 2013

Namibia:

FLY & HELP setzt dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Kingfisher fly in Safari um.

Die Dr. Joseph Diescho Primary School liegt im Norden Namibias, in der Nähe des Kavango Flusses. Hier werden 290 Schülerinnen und Schüler von 10 Lehrern unterrichtet.

In einigen Jahrgängen sind bis zu 60 Schüler, die keine Klassenräume besitzen und unter den Bäumen unterrichtet werden. Die bestehenden Tische und Stühle sind in sehr schlechtem Zustand und es fehlt an allen grundlegenden Materialien.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Finanzierung von Lehrmaterialien, wie z.B. Stifte, Blöcke, Tafeln, Sportausrüstung (Fußbälle, Netze, Kleidung...), Schuluniformen etc.

Kosten: 5.600 Euro



Jahresbericht 2013

Indien:

Das Kinderheim "Zion Home" im Bundesstaat Andra Pradesh in Indien bietet bis zu 150 Kindern in ländlicher Umgebung in Surutupalli/Karani Post Unterkunft und Schulbildung. Die Kinder besuchen in den ersten fünf Schuljahren eine Grundschule, die zum Kinderheim gehört, und setzen danach ihre Schulausbildung im benachbarten Ort Utukottai fort.

Schon in 2010 hat FLY & HELP das Heim mit einem dreijährigen Lehrerstipendium unterstützt. Dieses Engagement wird nun mit der Finanzierung von zwei Lehrern weitergeführt.

Förderumfang von FLY & HELP:

- Finanzierung von zwei Lehrergehältern

Kosten: 5.000 Euro





Jahresbericht 2013

Übersicht über Projektausgaben in 2013:

Partner	Projekt	brutto-Betrag	gebucht am
Deutsche Welthungerhilfe	Spende f. Schulbau Kya Oe - Myanmar	25.800,00	04.01.2013
Deutsche Welthungerhilfe	Spende f. Schulbau Chet Kann - Myanmar	18.500,00	04.01.2013
Deutsche Welthungerhilfe	Spende f. Schulreha- bilitierung Äthiopien, Mekuabia	30.000,00	04.01.2013
Kinderheim und Dorfambulanz Südindien e.V.	Spende f. Lehrersti- pendien Dorfschule Chennai/ Indien	5.000,00	04.01.2013
Verein Partnerschaft RLP/ Ruanda	Spende f. Schulmaterial f. Ruanda Reise 2013	1.000,00	17.01.2013
Verein Partnerschaft RLP/ Ruanda	Spende für Schule Nyampanga/ Ruanda	36.201,41	21.01.2013
Deutsche Welthungerhilfe	Spende f. Schulreha- bilitierung Äthiopien, Yesero	30.000,00	28.01.2013
Aktionsgruppe Kinder in Not e.V.	Spende f. Preschool Cebu City (von Beerdigung Rudolf Birks)	150,00	21.02.2013
Nunda River Lodge, Cameron	Spende für Dr. Disho School	5.600,00	26.02.2013
Verein Partnerschaft RLP/ Ruanda	Spende f. Schule Ruanda/Rugalika	29.475,71	05.03.2013
Verein Partnerschaft RLP/ Ruanda	Spende für EP Ruanda/ Gashonga	4.000,00	02.04.2013
Verein Partnerschaft RLP/ Ruanda	Spende f. Schulmaterial EP Gitovu (Muss)	613,50	03.04.2013
Verein Partnerschaft RLP/ Ruanda	Spende f. Ruanda/ EP Mukore	85.000,00	04.04.2013
Verein Partnerschaft RLP/ Ruanda	Spende f. GS Ruanda/Gikonko	57.136,64	10.05.2013
Verein zur Förderung der Straßenkinder von Maceio	Spende Bauvorhaben Canta Sabia	15.000,00	13.06.2013
Verein Partnerschaft Rhl.- Pfalz/ Ruanda	Spende für Schule Ruanda/Musasa	29.731,99	14.08.2013
Verein Partnerschaft Rhl.- Pfalz/ Ruanda	Spende für Schule Ruanda/Munyinya	35.058,00	19.08.2013
World Vision Deutschland	Bez. Schule Tschad	36.600,00	23.10.2013
Stiftung Software AG	Spende Schule Brasilien Varcea	12.000,00	06.11.2013
Deutsch - Dominikainsches Kinderhilfswerk von SuTra e.V.	Anzahlung DER Schule Dom. Rep. (Dominino)	5.700,00	18.11.2013
Gesamtzahlungen 2013		462.567,25	

(Es kann vorkommen, dass ein Projekt bei uns als Projekt 2013 geführt wird, aber schon Ende 2012 gezahlt wurde. Oder, dass ein Projekt Ende 2013 gezahlt wurde, aber erst in 2014 gebaut wird und somit bei uns erst im Jahresbericht 2014 vorgestellt wird.)



Jahresbericht 2013

4 Beschäftigte

Neben dem Leitungsorgan und Aufsichtsorgan sind folgende Mitarbeiter alle ehrenamtlich bei der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP beschäftigt:

Silanca Weihmann

Nina Weidenbach

Torsten Bothe

5 Werbeformen

Medien-Berichterstattung:

<http://www.fly-and-help.de/aktuelles/fly-help-in-den-medien.html>

Website:

www.fly-and-help.de

Newsletter

Prospekt mit allen Projekten seit 2010



6 Aufwendungen

Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich für die Stiftung. Es wird keine Vergütung gezahlt. In 2013 wurden auch keine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Die Stiftung selbst hat keinerlei Ausgaben, da alle entstehenden Kosten von Reiner Meutsch persönlich, von dessen Firma Prime Promotion GmbH oder von Sponsoren übernommen werden.

7 Sonstiges

Es besteht ein Vertrag mit der Prime Promotion GmbH, dessen Inhaber Reiner Meutsch ist. Die Prime Promotion GmbH übernimmt anfallende Kosten der Stiftung FLY & HELP, damit die Spendengelder, die bei FLY & HELP eingehen, 1:1 ohne Abzüge bei den Projekten der Stiftung ankommen können. Des Weiteren veranstaltet die Prime Promotion GmbH diverse Aktionen zugunsten von FLY & HELP, z.B. die jährliche Gala, die Delegationsreisen, die Multivisionsshow, Vertrieb der Merchandising-Artikel, etc.,. Der Erlösanteil, der FLY & HELP dabei zugute kommt, wird klar kommuniziert.